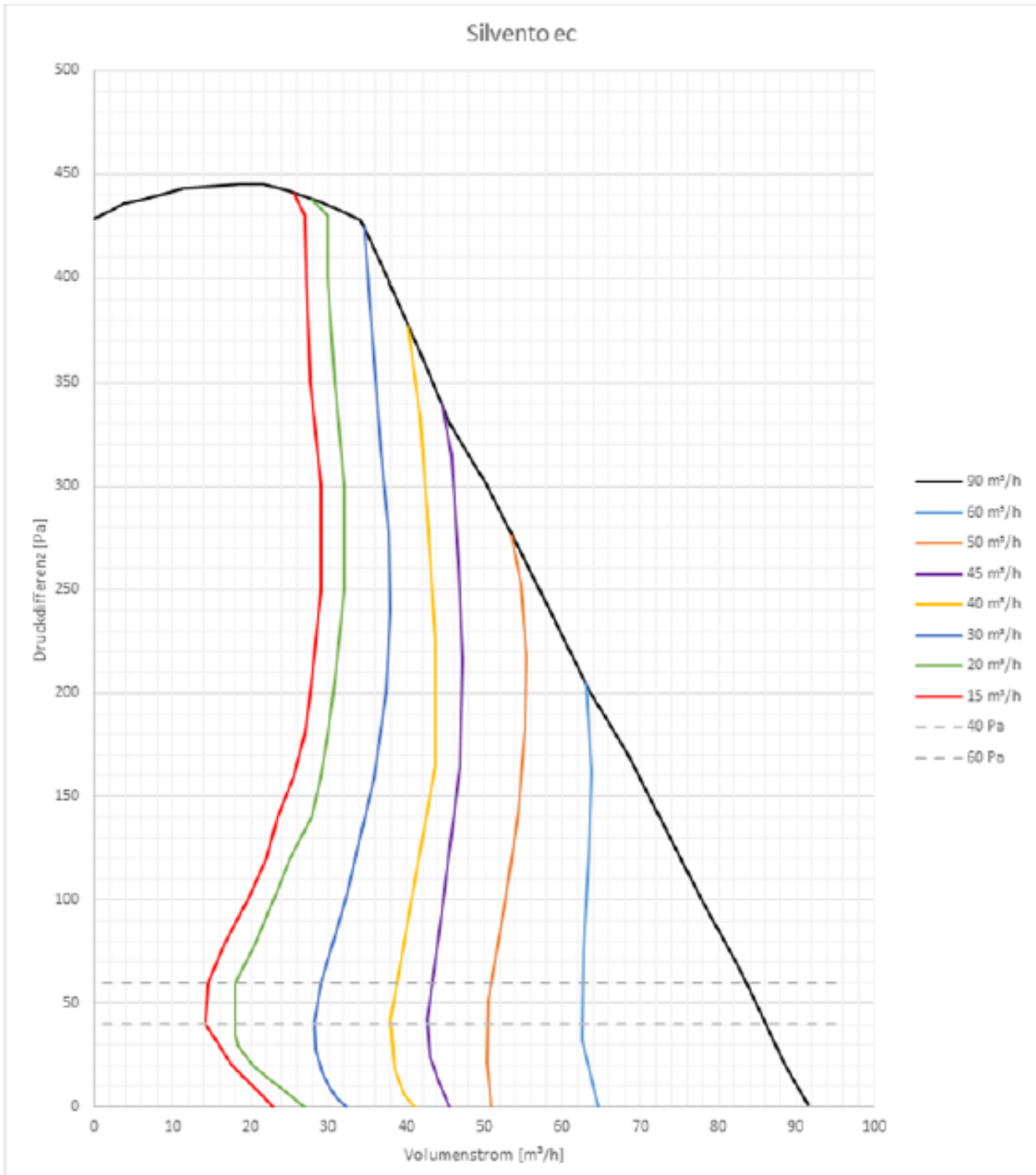


Druck-Volumenstrom-Kennlinien vom Silvento ec

Die nachfolgend abgebildeten Druck-Volumenstrom-Kennlinien stellen den Volumenstromverlauf über einem Gegendruck z.B. im (Abluft-)Strang an einem Silvento ec-Lüftungsgerät dar. Diese können herangezogen werden, um überschlägig zu ermitteln, ob beispielsweise normative Anforderungen an Volumenströme bei bestimmten Gegendrücken eingehalten werden können.



Druck-Volumenstrom-Kennlinien vom Silvento ec

Die dargestellten Kennlinien sind eine Mittelung der zu erwartenden, optimal eingestellten, Druck-Volumenstrom-Kennlinien in einem Unterputzgehäuse mit radialem Luftauslass. Gemessen wurde im eingebauten Zustand nach Herstellervorgabe mit angeschlossenem DN-100 Alu-Flexrohr mit einem 90°-Winkel mit $r=2xD$. Der Volumenstrom bei 0 Pascal (Beginn der Kurven am unteren Diagramm-schenkel) kann als „freiblasend“ betrachtet werden (nahezu kein Gegendruck).

Die Lüftungsgeräte sind so werkseitig konfiguriert, dass der sich einstellende Volumenstrom die genannten Volumenstromwerte der jeweiligen Schaltstufe im eingebauten Zustand erreichen kann. Berücksichtigt werden sollten Toleranzen von etwa $\pm 15\%$ um die dargestellten Kennlinienverläufe. „Freiblasende Volumenströme“ sind werkseitig höher als die dargestellten Volumenstromstufen z.B. in den Begleitdokumenten oder Geräteaufklebern.

Es wird angenommen, dass im eingebauten Zustand im Mittel zwischen 40 und 60 Pascal Gegendruck am Lüftungsgerät anliegen. Die voreingestellten „freiblasenden“ Volumenströme wurden entsprechend höher konfiguriert, damit der Volumenstrom in Abhängigkeit des Kennlinienverlaufs im eingebauten Zustand entsprechend hoch ausfällt.

Bedingt durch unterschiedliche Einsatzgebiete, Umgebungs- und Einbaubedingungen sowie Luftdrücke (z.B. geografische Einbauhöhe über N.N.) können die voreingestellten Volumenströme von den abgebildeten Schaltstufen (Sollvolumenstrom) abweichen.

Alle Druck-Volumenstrom-Kennlinien und „freiblasenden“ Volumenströme können daher auf die jeweilige Einbausituation und Umgebungsbedingungen eingestellt werden. D.h. durch Einstellungen an den vorhandenen Steuerungen können Einstellungen vorgenommen werden um den tatsächlichen Volumenstrom an die Umgebungsbedingungen, Zubehör usw. anpassen zu können. Hierzu sind entsprechende Anleitungen verfügbar. Wir empfehlen immer eine Messung und Dokumentation der tatsächlichen Volumenströme vor der Übergabe an einen Nutzer und ggf. die notwendige Einstellung auf die geplanten (Soll-)Volumenströme.

Fragen Sie uns direkt, wenn Fragen aufkommen.
Wir helfen gerne weiter.

Ihr LUNOS-Team